

## Regen, Regen, Regen



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wetter-Apps melden bei Regen im Allgemeinen nur sogenannte *Niederschläge*.

Aber: Regen ist nicht gleich Regen. Im Deutschen kann man genau ausdrücken, was man betonen möchte.

Es kann *nieseln* oder *tröpfeln*, also nur leicht regnen. Oder es kann *schütten*, *gießen* oder *in Strömen regnen*. Dann regnet es stark und heftig. Und ganz wichtig: Alle Wetter-Verben immer mit dem Subjekt „es“.

Wenn der Regen lange anhält, spricht man von einem *Dauerregen*. Fällt der Regen dabei gleichmäßig in einem relativ großen Gebiet, dann ist das ein *Landregen*. Er tut der Natur und dem Boden gut.

Regnet es dagegen kurz, intensiv und oft lokal begrenzt, dann ist das ein *Schauer*, *Regenguss* oder *Platzregen*.

Kommt noch ein Gewitter dazu, wird daraus ein *Wolkenbruch*, der sehr schnell zu Überschwemmungen führen kann.

Bei *Nieselregen* und *Sprühregen* dagegen brauchen Sie keinen Regenschirm, denn die Tropfen sind so klein wie bei einem feinen Nebel.

Und hier noch ein beliebtes Sprichwort für Regentage: „Auf Regen folgt Sonnenschein“, also auf schlechte Zeiten folgen immer wieder auch gute.

(166 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de))